



**RMVZOL**

Rad- und Motorfahrer-Verband  
am Zürichsee, Oberland und Linthgebiet



## **120. Delegiertenversammlung in schriftlicher Form**

**J a h r e s b e r i c h t e 2 0 2 0**

**120. Delegiertenversammlung  
29. März 2021 – 04. April 2021  
#bleibensiezuhaus  
Digitale Umfrage**

**Einladung geht an:** Verbandssektionen, Ehrenmitglieder, Vorstand RMVZOL,  
Veteranenvereinigung, Gäste

**Traktandenliste**

1. Wahl von Stimmzählern
2. Abnahme des Protokolls der letzten DV
3. Mutationen (Vakant)
4. Genehmigung der Jahresberichte
5. Beschlussfassung über Anträge
  - Div. Anträge für Subvention Nachwuchsförderung
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2020 sowie des Budgets 2021
  - Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle
7. Entlastung des Vorstandes
8. Festlegung der Mitgliederbeiträge (Vakant)
9. Wahlen
10. Bestimmung des Ortes der DV und Präsidentenkonferenz
11. Arbeitsprogramm
12. Eventuelle Statutenrevision (Vakant)
13. Ehrungen und Ernennungen (Vakant)
14. Diverses

Radsportliche Grüsse



Thomas Scheurer

**Vorstand**

Ehrenpräsident	Bruno Walliser	Hardstrasse 11	8604 Volketswil	044 / 945 08 87
Präsident	Thomas Scheurer	Im Russer 44	8708 Männedorf	079 / 239 62 98
Vizepräsidentin + Sekr.	Anina Rüegg	Pilatusstr. 26	8330 Pfäffikon	077 / 445 37 60
Finanzen	Reto Strassen	Glärnischstr. 143	8708 Männedorf	043 / 538 90 10
Sportchef + Obmann Abendrennen	Jonas Stieger	Rosenbuelstr. 80b	9642 Ebnet-Kappel	079 / 818 46 20
Webmaster + Medien Beisitzer	Yannis Nitzsche Simon Ehrismann	Niderwisstrasse 2 Untere Gasse 18	8627 Grüningen 8344 Bäretswil	079 / 339 85 43 079 / 294 02 19

**Vorstand Veteranenvereinigung**

Obmann + Fähnrich	Ulrich Heusser	Schulhausstr. 4	8331 Auslikon	079 / 644 97 92
Vizeobmann + Aktuar	Ernst Gyr	Buggelacher 5	8636 Wald	077 / 424 69 47
Kassier	Ueli Badertscher	Schönbüelstr. 16	8330 Pfäffikon	079 / 505 14 31
1. Beisitzer	Hubert Draschl	Kirchackerstr. 6	8608 Bubikon	079 / 627 78 39
2. Beisitzer	Markus Denzler	Seestr. 127	8610 Uster	079 / 540 25 75

**Ehrenpräsident** Bruno Walliser Hardstr. 11 8604 Volketswil

**Ehrenmitglieder**

Josef Marty	Büechliberg 9	8733 Eschenbach
Albert Zweifel	Spitalstrasse 54 b	8630 Rüti
Peter Frischknecht	Jungholzstrasse 38	8610 Uster
Richard Steiner	Am Aabach 4	8344 Bäretswil
Fritz Schätti	Brandstrasse 21	8340 Hinwil
Felix Weber	Schwylenerstr. 14	8712 Stäfa
Hans Althaus	Büelstrasse 26	8330 Pfäffikon / ZH
Thomas Frischknecht	Höhenweg 5	8714 Feldbach
Peter Schaufelberger	Stationsstrasse 7	8344 Bäretswil
Walter Brändli	Port 353	8737 Gommiswald
Bruno Walliser	Hardstrasse 11	8604 Volketswil
Kurt Lischer	Rainstrasse 16	8645 Jona-Rapperswil
Hans Temperli	Gschwaderstr. 48	8610 Uster
Erna Diem	Distelweg 29	8048 Zürich
Thomas Scheurer	Im Russer 44	8708 Männedorf
Reto Strassen	Glärnischstr. 143	8708 Männedorf

## **RMVZOL**

## **Sektions-Präsidenten 2020**

<b>VC Eschenbach</b>	<b>Wagner Heinz, Vizepräsident</b> Speerblickstrasse 10, 8739 Reiden	heinz.wagner@vceschenbach.ch 055 / 282 45 46
<b>VC Bauma</b>	<b>Ganz Simon</b> Friedhofstrasse 4, 8494 Bauma	simon_ganz@bluewin.ch 079 / 349 15 69
<b>BMX Club Volketswil</b>	<b>Gwerder Marion</b> Aathalstrasse 11, 8610 Uster	praesident@grabonkids.ch 043 / 305 93 50
<b>Bachtel Biker Hinwil</b>	<b>Looser Ulrich</b> Bodenacherstr. 10, 8340 Hinwil	ueli_looser@bluewin.ch 044 / 937 38 20
<b>VC Hittnau</b>	<b>Dieterich Daniel</b> Burgwiesenstr. 32, 8335 Hittnau	praesident@vchittnau.ch 044 / 951 21 16
<b>VMC Hombrechtikon</b>	<b>Mezenen Willy</b> interimsmässig Eggrütistr. 3, 8714 Feldbach	willymezenen@gmx.ch 078 / 689 92 40
<b>VC Jona</b>	<b>Schweizer Andreas</b> Meienfeldstr. 52, 8645 Jona	schweizer.jona@gmail.com 055 / 210 92 65
<b>VMC Männedorf</b>	<b>Schneider Daniel</b> Herweg 32, 8708 Männedorf	info@schneiderlein.ch 043 / 843 59 05
<b>VC Meilen</b>	<b>Kipfmüller Jacqueline</b> Glärnischstr. 79, 8618 Oetwil am See	praesident@vcmeilen.ch
<b>TSP ZO</b>	<b>Hanspeter Keller</b> Bergstr. 23, 8132 Hintereggen	kellishome@bluewin.ch 079 / 615 77 51
<b>RV Russikon</b>	<b>Rohrer Martin</b> Im Feldacher 3, 8320 Fehraltorf	m.rohrer@hispeed.ch 044 / 954 15 66
<b>RV Uster Radsport Flatera</b>	<b>Temperli Hans</b> Gschwaderstr. 48, 8610 Uster	hans.temperli@radfahrerverein-uster.ch 044 / 940 02 91
<b>VC Uznach</b>	<b>Messina Manuel</b> Gallusstrasse 7, 8856 Tuggen	m_messina@gmx.ch 079 / 476 83 14
<b>VC Volketswil</b>	<b>Knoll Christian</b> Hinterbergstr. 99, 8604 Volketswil	praesident@vcvolketswil.ch 044 / 945 11 13
<b>RV Wetzikon</b>	<b>Stieger Lukas</b> Ankengasse 2, 8623 Wetzikon	lukas.stieger@gmail.com 079 / 789 91 20
<b>Velo Trial Club Stäfa</b>	<b>Iten Roman</b> Chapfwiesenstr. 10, 8712 Stäfa	roman.iten@vtcs.ch 079 / 648 51 54
<b>VC Maur</b>	<b>Wäckerlin Urs</b> Mühlestr. 20, 8124 Maur	praesident.vcmaur@ggaweb.ch 044 / 577 06 70
<b>TG Hütten</b>	<b>Waldmeier Kurt</b> Ueberlandstr. 255, 8600 Dübendorf	kurt.waldmeier@ju-air.com 044 / 823 28 32

Sektionen	Swiss Cycling Mitgliederbestand			31.12.2020
	2018	2019	2020	Veränderung +/-
VC Eschenbach	204	226	225	- 1
VC Bauma	5	5	5	+ 0
BMX Club Volketswil	116	123	124	+ 1
Bachtel Biker Hinwil	32	33	32	- 1
VC Hittnau	166	166	164	- 2
VMC Hombrechtikon	57	56	45	- 11
VC Jona	49	47	47	+ 0
VMC Männedorf	46	40	40	+ 0
VC Meilen	89	86	84	-2
TSP ZO		7	6	7
RV Russikon	37	37	37	+ 0
Velo Trial Stäfa	45	40	38	- 2
RV Uster	41	43	42	- 1
VC Uznach	25	24	24	+ 0
VC Volketswil	90	121	65	- 56
RV Wetzikon	278	259	256	- 3
VC Maur	26	26	26	+ 0
TG Hütten	8	8	8	+ 0
<b>Total</b>	<b>1314</b>	<b>1347</b>	<b>1268</b>	<b>- 79</b>

Sehr geehrte Radsportfreunde

Ich glaube es ist unnötig zu sagen, dass sich die Menschheit noch lange an das Jahr 2020 erinnern wird. Nicht nur die Sportwelt sondern auch der RMVZOL kam zum Stillstand. Keine DV, keine Verbandsmeisterschaft, keine Präsidentenkonferenz. Vermutlich ein Novum in unserer Geschichte.

Lassen wir alle negativen Effekte dieser Pandemie einmal beiseite. Als es mit dem Sport dann wieder losging war das ja ein geballtes Feuerwerk. Radsaison von August bis Anfangs November die alles beinhaltete. Eishockey-Playoffs aus Nordamerika mitten im Sommer. Alles eine willkommene Abwechslung in einer Zeit in der vieles anderes nicht möglich ist.

Ein grosses Dankeschön an alle unsere Mitgliedervereine, dass wir die DV dann im Herbst auf so unkomplizierte Weise elektronisch durchführen konnten. Somit ist mindestens das Jahr 2019 abgeschlossen. Die nötigen Punkte und Paragraphen konnten wir so erledigen. Aber die persönlichen Kontakte einer DV oder Präsidentenkonferenz fehlen halt schon. Im Herbst war ich noch zuversichtlich, dass die DV Ende März 2021 sicher wieder in bekannter und geschätzter Form stattfinden kann. Leider habe ich diese Zuversicht aktuell etwas verloren.

Ich möchte allen danken die an unseren wenigen Rennen die wir im 2020 durchführen konnten in irgend einer Form mitgeholfen haben. Auch dem Vorstand danke ich herzlich für den Einsatz und die Flexibilität.

Viel mehr gibt es zu diesem speziellen Jahr nicht zu sagen ausser dem Wichtigsten: Bleibt gesund!!! Bald sehen wir uns wieder. Hoffentlich möglichst bald.

Radsportliche Grüsse



Thomas Scheurer  
Verbandspräsident RMVZOL

Liebe Athletinnen und Athleten,

Die Sicherheit und Gesundheit aller Athletinnen, Athleten, Helfer und Zuschauer hat immer oberste Priorität. Die Pandemie hat auch uns in die Schranken gewiesen und uns gezwungen, in Absprache mit den Behörden, den Rennkalender 2020 laufend den Gegebenheiten anzupassen. Trotz der Umstände durften und konnten wir drei schöne Rennen durchführen.

**Rennkalender 2020:**

- Nationales Trainingsrennen Region Isikon, Sonntag, 2. August 2020-
- Bergrennen Sieben-Sattelegg für alle, Samstag, 22. August 2020
- RMVZOL-Trainings-Abendrennen auf der Panzerpiste, Mittwoch, 16. September 2020

Gemessen an den Teilnehmerzahlen gehörte etwa das nationale Trainingsrennen zu den grössten Radsportveranstaltungen in der Schweiz im Jahr 2020.

Ich wünsche mir, dass gerade unser Nachwuchs den Mut, Optimismus und Glauben an den Radsport in diesen schweren Zeiten nicht verlieren. Keine Rennen bedeutet nicht kein Training. Wer jetzt mehr trainiert, wird später mehr leisten. Verbringt Zeit auf zwei Rädern, genießt die kleinen Freiheiten und bleibt fit und gesund. Es möge in Zukunft Normalität einkehren und wir werden bereit sein, damit alle zusammen wieder Rennen bestreiten können.



Ein Bild aus unbeschwerten Tagen. Wir vermissen es und freuen uns, wenn es wieder los geht.

Ranglisten der Saison 2020 sind auf [rmvzol.ch](http://rmvzol.ch) zu finden. Da wir nur ein Abendrennen durchführen konnten gibt es für die Saison 2020 keine Gesamtwertung.

Bleibt gesund!

Sportliche Grüsse

Jonas Stieger  
Obmann Abendrennen RMVZOL

Liebe Athletinnen und Athleten,

Das für uns alle das Sportjahr 2020 ein extrem spezielles Jahr war, widerspiegelt sich im diesjährigen Jahresbericht des Rennsports deutlich. Die Zusammenstellung, der im Netz publizierten Rennberichte setzt sich dieses Jahr deutlich kleiner zusammen als in anderen Jahren. Dennoch ist es immer wieder erfreulich zu sehen, wie sich die Athletinnen und Athleten aus dem Verbandsgebiet sportliche Erfolge einfahren können.

## Pressespiegel 2020

Der Pressespiegel aus dem Jahr 2020 setzt sich aus den unten aufgeführten Erfolgen vom RMVZOL Verbandsgebiet zusammen:

### Vier Mal Gold an der Radquer Schweizermeisterschaft 2020

---



Die diesjährige Schweizermeisterschaft im Radquer fand erstmals in Baden statt, wo sonst traditionsgemäss das erste Radquerrennen der Saison stattfindet. Die Strecke war früh morgens noch gefroren, später taute sie auf und wurde zur regelrechten Rutschpartie. Gleich vier Goldmedallien gab es für die Fahrer vom VC Eschenbach. Bei der Elite gewann Lars Forster und bei den U23 gewann verdientermassen Kevin Kuhn.

Schweizermeisterschaft Radquer Baden

#### Zum dritten Mal Gold für Forster

Nachdem Lars Forster bereits 2016 und 2018 Schweizermeister im Radquer wurde, startete er heute sehr ambitioniert ins Rennen. Er erwischte einen guten Start, worauf sich eine Gruppe aus sechs Fahrern bildete. «Mit einer gezielten Tempoverschärfung konnte ich diese Gruppe verkleinern», erklärte Forster. Danach waren nur noch Timon Rüegg, der spätere Zweitplatzierte und Lars Forster an der Spitze. Diese beiden lieferten sich ein spannendes Duell. Kurz vor dem Ziel attackierte Rüegg. Forster aber freute sich im Ziel: «Ich blieb wachsam und konterte kurz darauf. Da konnte ich die entscheidenden Meter herausfahren». Hinter Forster und Rüegg gab es für Nicola Rohrbach Bronze. Andri Frischknecht rangierte sich als Fünfter und Marcel Wildhaber als Elfter.

#### Kuhn überlegener Sieger

Von Beginn weg fuhren Kevin Kuhn und Loris Roullier vorne weg. «Aufgrund eines Ausrutschers von Loris konnte ich in der zweiten Runde eine Lücke aufreissen», so der Gibswiler im Ziel. Kuhn fuhr dann einsam an der Spitze und konnte sich mit einem beachtlichen Vorsprung von 1:20 Minuten als Schweizermeister feiern lassen. Loris Roullier gewann Silber und Felix Stehli komplettierte das Podest als Dritter. Léon Koller wurde 16. Bei den U23 Frauen klassierte sich Tina Züger auf Rang Vier.

#### Lillo als Favorit

Dario Lillo ging bei den Junioren als Favorit an den Start. Er bewies seine starke Form mit einem gigantischen Rennen. Im Ziel zeigte die Uhr mehr als zwei Minuten Vorsprung, ein verdienter Sieg. Thierry Gafner klassierte sich als Zehnter.

#### Büsser ebenfalls mit Gold

In der Kategorie Masters M30 zeigte Silvio Büsser von Beginn weg ein gutes Rennen. Er merkte schnell, dass er technisch und konditionell etwas Reserve hatte. «So zog ich davon



und sicherte mir den SM-Titel», freute sich Büsser im Ziel. Simon Schnyder wurde Vierter, Markus Kuriger Elfter und René Wittweiler 16.

Andreas Helbling fuhr bei den «Cross für alle» auf Rang 15. Er musste weit hinten starten. So schlug er ein horrendes Tempo an, was ihn bis auf Zwischenrang vier brachte. Leider büsste er für seine Aufholjagd und fiel auf Rang 15 zurück.

12. Januar 2020, Rahel Mischler / [www.vceschenbach.ch](http://www.vceschenbach.ch)

## Erfolgreiche SM in Baden

Gleich zwei VCM-Fahrerinnen fuhren an der Schweizer Meisterschaft auf der Baldegg in Baden aufs Podest. Lara Krähemann wurde bei den Frauen U23 Dritte und Fabienne Kipfmüller fuhr bei den U19 Frauen ebenfalls als Dritte aufs Podest. Herzliche Gratulation an die Beiden!

12. Januar 2020, Jacqueline Kipfmüller / [www.vcmeilen.ch](http://www.vcmeilen.ch)



## Kuhn brilliert weiter und steigt erneut aufs Weltcup-Podest!



Der Höhepunkt der diesjährigen Radquersaison, die WM in Dübendorf, nähert sich. Zwei Wochen zuvor fand dieses Wochenende der Weltcup in Nommay Pays de Montbeliard statt. Vom VC Eschenbach mit dabei waren Kevin Kuhn und Dario Lillo. Die beiden holten sich am vergangenen Wochenende je in ihren Kategorien den Schweizermeistertitel. Und auch in Nommay zeigten sie, dass sie international etwas zu sagen haben.

### Kuhn erkämpft sich Rang zwei

Die Erfolgsstory von Kevin Kuhn geht in die nächste Runde, auch in Nommay erkämpfte sich der Gibswiler einen Podestplatz. Die Strecke in Nommay, hauptsächlich Wiesenpassagen und nur kurze Aufstiege, war zum Zeitpunkt des U23-Rennens sehr rutschig. Gestärkt durch die Erfolge der letzten Rennen startete Kuhn ambitioniert ins Rennen und übernahm zugleich die Führung. Kuhn zu seinem Rennen: „Ich fühlte mich sehr gut, nach einiger Zeit verlor ich jedoch einige Plätze. Da die Strecke sehr rutschig war, warfen mich Stürze und Unsicherheiten von Konkurrenten im Feld etwas zurück. Zudem brauchte es ein wenig, bis ich das richtige Material und den Rennrhythmus gefunden hatte.“ Kuhn profitierte von seiner Rennerfahrung und drehte zum Schluss nochmals richtig auf. So machte er Platz um Platz gut und erkämpfte sich in der Schlussrunde den zweiten Rang. Geschlagen geben musste sich Kuhn lediglich vom Niederländer Ryan Kamp.

### Lillo – Topleistung trotz Sturz

Gleich zu Beginn des Rennens setzte sich eine Vierer-Spitzengruppe vom restlichen Juniorenfeld ab – mit dabei auch Dario Lillo. In der dritten Runde wollte Lillo das Rennen durch eine Tempoverschärfung schneller machen. Dies gelang nicht nach Wunsch, Lillo unterlief

ein grober Fehler und verlor dadurch den Anschluss an die Gruppe. Leider stürzte Dario Lillo in der vierten von sieben Runden in der Technikzone und fiel auf Rang fünf zurück. Das Glück war heute nicht auf der Seite von Lillo. Nachdem er sich mit viel Fleiss zurückgekämpft hatte, blieb er beim Überholen an einem Zuschauer hängen, dieses Missgeschick kostete erneut viel Zeit und den vierten Rang. Lillo schaffte den Zieleinlauf als Fünfter.

Bereits nächstes Wochenende geht's mit dem Weltcup in Hoogerheide Provincie Noord-Brabant weiter.

Und unaufhörlich läuft der Countdown fürs WM-Spektakel am 1. und 2. Februar in Dübendorf weiter – und die Nervosität von Fans und Fahrern steigt von Tag zu Tag.

19. Januar 2020, Karin Kessler / [www.vceschenbach.ch](http://www.vceschenbach.ch)

## **Erster Weltcupstieg für Dario Lillo**

---

26.01.2020 - In Hoogerheide (NED) fand das Weltcupfinale für die Radquerspezialisten statt. Die Strecke zeigte sich trocken und schnell. Durch die vielen Schräghänge, langen Laufpassagen und die lange, leicht ansteigende Zielgerade wurde von den Fahrer nochmals alles abverlangt.

### **Lillo SIEGT**

Bei den Junioren startete Dario Lillo aus der ersten Reihe. Er konnte sich von Beginn an in der Spitzengruppe festbeissen und positionierte sich immer in den ersten Positionen. Lillo fuhr ein kluges Rennen und machte keine Fehler. Ja, ihm gelang sogar das Perfekte Rennen und er konnte zwischen sich und seinen Konkurrenten schon zu Beginn der Zielgerade einige Meter legen. Und so sprintete er zu seinem ersten Weltcupstieg vor dem Belgier Lennert Belmans und dem Seriensieger Thibau Nys. Lillo meinte zum Rennen: " Was für ein Tag, es ist einfach unglaublich. Nun freue ich mich auf Dübendorf und ich bin definitiv hungrig auf mehr..." Auch in der Weltcupgesamtwertung konnte Dario Lillo als Zweiter einen schönen Erfolg feiern, der auch zeigt, dass er über die gesamte Saison konstant sehr gut gefahren ist. Herzliche Gratulation Dario!



### **Kuhn Gesamtsieger**

Leider lief der letzte Auftritt im Leadertrikot bei den U23 Herren für Kevin Kuhn nicht nach Wunsch. Er erlitt in der zweiten Runde, kurz nach der Wechselzone, einen Kettenriss und fand sich nach dem Wechsel auf dem letzten Platz wieder. Kuhn zeigte sich aber kämpferisch, konnte noch einige Konkurrenten überholen und fuhr das Rennen auf dem 39. Rang zu Ende.

Wie bereits vor dem letzten Weltcup feststand, konnte sich Kuhn als U23 Weltcup Gesamtsieger feiern lassen! Was für eine Leistung – Herzliche Gratulation Kevin!

Bei den Elite Herren erkämpfte Marcel Wildhaber den 48. Rang.

26. Januar 2020, Marina Wildhaber / [www.vceschenbach.ch](http://www.vceschenbach.ch)

## WM-Silber für U23-Fahrer Kevin Kuhn

---



**Kevin Kuhn gewinnt als erster Schweizer seit 2005 eine WM-Medaille.** Bild: EGO-Promotion

Kevin Kuhn, der grösste Schweizer Hoffnungsträger an der Radquer-WM in Dübendorf, enttäuschte die zu Tausenden aufmarschierten Radsportfans auf dem Flughafengelände am ersten der zwei Wettkampftage nicht. Der 21-jährige Zürcher Oberländer holte in der U23-Kategorie Silber und sicherte der

Schweiz die erste WM-Medaille im Radquer seit 2005.

Kuhn, der als Gesamtweltcup Sieger und Gewinner dreier Weltcuprennen zur Heim-WM unweit seines Wohnortes Gibswil antrat, wurde vom erst 19-jährigen Niederländer Ryan Kamp um 36 Sekunden auf Platz 2 verwiesen. Platz 3 belegte mit Mees Hendriks ein weiterer Niederländer. Zweitbesten Schweizer war der Lausanner Loris Rouiller im 11. Rang.

Die letzten Schweizer Medaillengewinner an Quer-Weltmeisterschaften waren vor 20 Jahren Simon Zahner als Dritter in der U23-Kategorie und Julien Tamarcaz als Zweiter bei den U19-Junioren.

Obschon er im Kampf um Gold chancenlos blieb – er musste den späteren Sieger in der vierten von sechs Runden ziehen lassen –, freute sich Kuhn über seine erste WM-Medaille: „Ich bin total happy mit dem 2. Platz, Ryan war heute einfach stärker.“ Eineinhalb Jahre habe er gezielt auf diese Medaille hingearbeitet, so Kuhn, der seit dieser Saison voll auf die Karte Sport setzt.

1. Februar 2020, sda / [www.swiss.cycling.ch](http://www.swiss.cycling.ch)

## Annika Liehner ist Schweizermeisterin im Zeitfahren

---



Am letzten Sonntag gewann Annika die Schweizermeisterschaften im Zeitfahren der Kategorie U19. Auf den zwei zu absolvierenden Runden in der Umgebung des Flughafens

Belp gewann Annika das Rennen mit einem Stundenmittel von 40km/h und fast zwei Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte Joline Winterberg vom VC Pfaffnau.

Distanz: 20.2 km / Zeit: 30:16

Herzliche Gratulation!

### Weitere Resultate von Athletinnen und Athleten des RV Wetzikon:

Nicole Hanselmann – Kategorie FE – 13. Rang – Zeit: 31:35

Reto Müller – Kategorie U23 – 10. Rang – Zeit: 27:33

Damian Egli – Kategorie U19 – 18. Rang – Zeit: 29:18

15. Juli 2020, Lukas Stieger / [www.rvwetzikon.ch](http://www.rvwetzikon.ch)

## Mountainbike - Saison endlich gestartet

Das erste Crosscountryrennen in diesem Jahr fand im Rahmen des Swiss Bike Cups in Leukerbad statt. Andrin Gees schaffte den Sprung aufs Podest.

Es handelte sich um ein «Geisterrennen», da wegen den Schutzmassnahmen keine Zuschauer zugelassen waren.

Die Strecke im Walliser Tourismusort wurde gegenüber letzter Saison etwas übersichtlicher und kupierter gestaltet.

In der Hauptkategorie fuhr Lars Forster auf den fünften und Marcel Guerrini auf den 16. Platz.

Andrin Gees gewann in der Kategorie Amateure/ Masters die Silbermedaille. «Mit dem Resultat bin ich sehr zufrieden und ich schaue zuversichtlich auf die Schweizermeisterschaft in Gränichen am 26. Juli» meint Gees nach dem Rennen. In derselben Kategorie fuhr Léon Koller auf Platz 13 und Andrin Bisig auf Platz 29.

Bei den Elite Damen fuhr Tina auf den 22. Rang. Sie hatte eine gute Startposition und konnte ein konstant hohes Tempo fahren. Mit der Rangierung ist sie sehr zufrieden.

Bei den Junioren fuhr Dario Lillo auf den 9. Rang. «Top Beine hatte ich nicht, aber ich schaue zuversichtlich auf die SM in Gränichen» resümierte er nach dem Rennen.

Aaron Imhof rangierte sich als Neunter in der Kategorie U17. In derselben Kategorie wurde Pema Federer 58. und Carlo Zraggen 61. Jana Glaus schaffte es bei den U17 Damen auf den 8. Rang.



20. Juli 2020, Léon Koller / [www.vceschenbach.ch](http://www.vceschenbach.ch)

## Proffix Swiss Bike Cup und CH- Meisterschaft in Gränichen 25. Juli 2020



Der 2. Proffix Swiss Bike Cup mit CH- Meisterschaft stand vor der Tür. Gross war die Vorfreude und Anspannung des VCE Nachwuchses am Samstag – reicht es jemandem auf's Podest?

Nach dem Start vor einer Woche in Leukerbad in die verkürzte Bike-Saison 2020 ging es dieses Wochenende im aargauerischen Gränichen direkt weiter.

Der 2. Proffix Swiss Bike Cup mit CH- Meisterschaft stand vor der Tür. Gross war die Vorfreude und Anspannung des VCE Nachwuchses am Samstag – reicht es jemandem auf's Podest?

Die SM würdige Strecke bot viel Abwechslung, steile Rampen, viele Sprünge und Drops.

Pünktlich um 9.00 Uhr traten die Hards (U 17) in die Pedale. Am Start vom VC Eschenbach waren fünf Fahrer/innen. Sie erkämpften sich Runde für Runde ein gutes Resultat. Bei den Mädchen schaffte es Jana Glaus als Fünfte in die Top Ten, Megan Bernkopf fuhr auf den 30. Platz. Aaron Imhof verpasste sein Ziel, in die Top Ten zu fahren knapp und wurde Zwölfter, Pema Federer fuhr auf den 29. und Carlo Zraggen auf den 35 Rang.

Das Startfeld war bei den Hards beträchtlich – so gingen 82 Jungs und 35 Mädchen beim Startschuss in die Klicks, übten ihre Leidenschaft für den Bikesport aus - und das mitten in den Sommerferien.

Bei den Mega's (U15) waren 24 Fahrerinnen am Start, darunter zwei Nachwuchsfahrerinnen vom VCE. Joya und Laura fuhren ein konstantes Rennen und durften sich am Ende über die Plätze 13 (Joya Bregg) und 14 (Laura Zberg) freuen.

Die Rock (U13) starteten kurz nach Mittag, in brütender Hitze. Obwohl keine Aussicht auf eine Glace direkt nach dem Rennen war, gaben Sonam Federer und Kieran Bernkopf Vollgas. Sie kurvten durch die Strecke und fuhren schlussendlich als 24 (Sonam) und 50 (Kieran) über die Ziellinie.

26. Juli 2020, Natascha Imhof / [www.vceschenbach.ch](http://www.vceschenbach.ch)

### **Forster holt Bronze - Einmal mehr beweist er, dass mit ihm immer zu rechnen ist!**

MTB Schweizermeisterschaft Gränichen 2020 - Mit nur gerade 10 Sekunden Rückstand hinter Top-Favorit und Sieger Nino Schurter und nicht mal ganz 5 Sekunden hinter Mathias Flückiger beendet Forster die Titelkämpfe im aargauischen Gränichen auf Platz 3 und sichert sich damit die Bronze-Medaille.

**Einmal mehr beweist Forster, dass mit ihm immer zu rechnen ist! Bronze bei der Elite für Lars Forster**

Mit nur gerade 10 Sekunden Rückstand hinter Top-Favorit und Sieger Nino Schurter und nicht mal ganz 5 Sekunden hinter Mathias Flückiger beendet Forster die Titelkämpfe im aargauischen Gränichen auf Platz 3 und sichert sich damit die Bronze-Medaille.



In die Top10 der höchsten Klasse fährt auch Andri Frischknecht als Zehnter. Gleich hinter ihm folgt Marcel Guerrini als Elfter. Bei Fabian Giger liefs leider nicht optimal; er beendete das Rennen auf dem 17. Schlussrang.

Bei den Elite-Frauen gab es ebenfalls ein Top10-Resultat zu bejubeln: Nicole Koller fuhr nach rund anderthalb Stunden als Sechste durchs Ziel!

### **U23 Rennen ohne Medaille**

Radquerspezialist Kevin Kuhn fuhr auf Rang 11, dahinter Andrin Gees vom hauseigenen Rennteam (Tower Sports-VC Eschenbach) auf Rang 13. "Bei mir liefs ausgezeichnet und ich bin sehr zufrieden mit meiner Leistung", so Gees im Ziel. Für Gees war dies übrigens seine erste U23-Teilnahme gewesen! Teamkollege Léon Koller wurde leider gerade noch überrundet und beendete das Rennen auf Rang 18. Andrin Bisig wurde 34.

U23-Fahrerin Tina Züger hatte es schwer heute. "Heute war so gar nicht mein Tag und Platten hatte ich gerade auch noch!" meinte sie resigniert im Ziel.

### **Top5 für Dario Lillo**

Ebenfalls nicht wunschgemäss lief es für Dario Lillo. Nach einem konstanten Rennen musste er mit den "1. Rang" hinter dem Podest Vorlieb nehmen! "Ich war noch bis in die letzte Runde auf Tuchfühlung mit den Podestplätzen, doch dann wurde ich distanziert und ich hatte keine Chance daranzubleiben! Dennoch ist es für mich ein Fortschritt, wenn ich denke wie es beim letzten Rennen lief", so der Viertplatzierte. Junior Thierry Gafner erreichte das Ziel als 28.

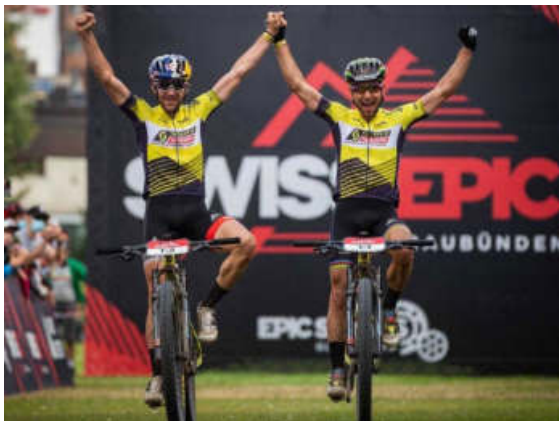
### **Zweimal Top10 bei den Masters-Meisterschaften**

Mit dem 5. Rang ist Silvio Büsser zufrieden, aber es hätte mehr darinliegen können: "Zu Beginn bin ich leider mental nicht mit letzter Konsequenz losgefahren und habe somit sofort ein Loch zur Spitze kassiert. Danach konnte ich aber konstant durchfahren und habe das Optimum herausgeholt!" Matthias Allenspach fuhr als Achter ins Ziel und meinte dazu kurz und bündig: "ich bin total happy mit meiner Leistung!"

27. Juli 2020, Markus Bless / [www.vceschenbach.ch](http://www.vceschenbach.ch)

### **Sieg für Favoritenduo Forster/ Schurter**

---



Endlich wieder einmal Messen mit der Konkurrenz – und dies, fünf Tage lang mit intensiven Rennabschnitten, technischen Abfahrten, kräfte- raubenden Aufstiegen und hochstehenden Geg- nern. Und all das in den Höhen der wunderschö- nen Bündler-Berglandschaft. So in etwa, lässt sich das Swiss Epic zusammengefasst beschrei- ben.

22.08.2020 - Swiss Epic Graubünden

Forster/Schurter gewinnen das Etappenrennen Swiss Epic

Forster sagt überglücklich im Ziel: «Ich kann es nicht anders sagen, wir hatten einfach die perfekte Woche.» Auch das Wetter machte gut mit beim Grossevent, die kurzen Regen- güsse zu Beginn trübten die gute Stimmung beim Team Forster/Schurter nicht. Die Bedin- gungen stimmten. Zusammengefasst über alle Tage gab es sehr viele kräftezerrende Auf- stiege. So Forster weiter: «Wir mussten oftmals ziemlich leiden, an den ersten beiden Renn- tagen gabs je einen Aufstieg mit 1400 Höhenmeter am Stück zu bewältigen. Wir wussten, dass wir uns dort nicht absetzen, jedoch an unseren Konkurrenten dranbleiben können. Dies setzten wir so um!» Besonders stark war das Scott-SRAM Duo Forster/Schurter vor allem in den anspruchsvollen Trails – diese Fähigkeiten nutzten die Beiden zu ihren Gunsten. Hier

konnten sie den restlichen Gegnern viel Zeit abnehmen. Gegen Ende der Woche wurden auch die Anstiege kürzer – dies ebenfalls zum Vorteil der Scott-SRAM Fahrer. Forster und Schurter zeigten einmal mehr, weshalb sie zu den Weltbesten gehören. Sie gewannen das Swiss Epic überlegen.

Die Highlights von Lars Forster in dieser Woche: «Das Beste war der erste Down Hill am ersten Tag nach Flims-Laax. Am besten gefallen hat mir die kürzeste Etappe am dritten Tag, dort gabs nur 2h 20 zu fahren, dies liegt mir und Nino am besten. Es freute mich, dass ich in Flims, Laax und Davos bereits zuvor einige Trails kannte, dies konnte ich ebenfalls sehr gut nutzen.

### **Giger / Vastl erkämpfen Rang 9**

Fabian Giger und Jan Vastl, unterwegs fürs Maloja Pushbikers MTB Team schauen ebenfalls auf ein erfolgreiches Swiss Epic zurück. Die Maloja Pushbikers MTB Team Fahrer fuhr konstant in den Top Ten. In der dritten Etappe wuchsen die Beiden über sich hinaus und erkämpften sich den 6. Tagesschlussrang. In Davos angekommen, sicherte sich das Duo Giger/Vastl den neunten Gesamtrang. Giger über sein Swiss Epic Resultat: «Es war eine harte, aber sehr tolle Woche – mit vielen schönen Trails. Ich bin sehr zufrieden mit unserem Resultat.»

23. August 2020, Kessler Karin / [www.vceschenbach.ch](http://www.vceschenbach.ch)

### **Swisscup Moudon 12./13.9.2020**

---



Am Wochenende war es endlich soweit... Der erste Swisscup der Saison 2020 fand in Moudon statt. Bei sommerlichen Temperaturen waren von Stäfa neun Fahrer am Start. Die Sektionen enthielten viele Hindernisse, welche ein hohes Balancegefühl erforderten. Dass am Morgen die Stämme vom Tau noch nass waren, erschwerte das ganze noch zusätzlich... Trotzdem blühten ei-

nige zu enormer Leistung auf. So konnten wir am Abend gleich drei mal jubeln... Simon hüpfte auf den ersten Platz, Tim auf den Zweiten und Simi ebenfalls auf den zweiten Platz! Bravo...

In den Abendstunden wurden die Sektionen umgerüstet, um am Sonntag den letzten Swisscup der Saison durchzuführen. Niko und Chrigi verstärkten die Stäfner noch zusätzlich am Sonntag. Leider konnte Chrigi in letzter Minute nicht mehr antreten, da er sich beim Aufwärmen verletzt hat. Wir wünschen gute Besserung... Wie bereits am Samstag unterstützten die grösseren Fahrer am Morgen die jüngeren und am Nachmittag jubelten diese für die Grossen. Die tolle Leistung wurde wieder belohnt! Gleich vier Podestplätze... Wir gratulieren Tim zum ersten Platz, Simon zum Dritten, Shirin ebenfalls zum dritten Platz und Simi zum Ersten! Toll gemacht...

14. September 2020, Rahel Keller / [www.vtcs.ch](http://www.vtcs.ch)

## Herbert Zahner knackt den Rekord quer durch die Schweiz!

---



Nach einer langen Nacht erreicht der Tortouristi am Sonntagmorgen das Ziel am westlichen Ende der Schweiz. Herbert bewältigt die 504 Kilometer lange Strecke in 14 Stunden, einer Minute und 29 Sekunden. Er unterbietet somit den bestehenden Rekord von Simon Ruff um knapp 2 Stunden (!). Um dieses Ziel zu erreichen legte der Tortouristi im Schnitt 36 Kilometer pro Stunde zurück. Diese Rekordfahrt wurde von einem Offiziellen der WUCA (World Ultracycling Association) überwacht und ist somit offiziell die schnellste

Zeit mit dem Velo von Osten nach Westen, quer durch die Schweiz.

20. September 2020 / [www.veloclub-uznach.ch](http://www.veloclub-uznach.ch)

## EKZ CUP WETZIKON

---



Unsere Fahrer waren am EKZ Cup Wetzikon voll motiviert und in Topform. Jannis Klauser (U15) berichtet:

„Am Sonntag fand das letzte EKZ-Cup-Rennen statt. Der Start gelang mir nicht so gut, weil der Fahrer vor mir schlecht wegkam. Ich fand aber schnell meine Position und konnte über zwei Runden hinter einem Mitstreiter fahren. In der 4. Runde schaffte ich es, ihn zu überholen, doch in der Schlusskurve sauste er wieder an mir vorbei. Trotzdem bin ich mit meiner Leistung zufrieden. Stolz bin ich auf meine Schwester Yaëlle, da sie ihr erstes Bikerennen gewann und damit den Gesamtsieg 2020 holte.“

Resultate:

U15 Mega Mädchen: 2. Muriel Furrer, 8. Amelie Kipfmüller

U15 Mega Knaben: 14. Jannis Klauser

U13 Rock Mädchen: 13. Irina Vonbach

U13 Rock Knaben: 10. Luca Schatt, 21. Elias Vonbach, 35. Ethan Berger

U11 Cross Mädchen: 1. Yaëlle Klauser, 8. Yael Berger

U11 Cross Knaben: 34. Daniel Bischof

U9 Soft Mädchen: 4. Jana Blaser, 7. Nina Blaser

U9 Soft Knaben: 6. Yannick Kietzer

Damen: 3. Fabienne Kipfmüller

7. Oktober 2020, Oliver Behringer / [www.vcmeilen.ch](http://www.vcmeilen.ch)



## **Weltmeisterschaften Leogang - Dario Lillo wird Sechster**

---

In den vergangenen Tagen fanden im österreichischen Leogang die MTB Weltmeisterschaften statt. Gleich vier VC Eschenbach Fahrer schafften den Sprung ins Naticader und vertraten die Schweiz an der Startlinie.

10.10.2020 - UCI Mountainbike Weltmeisterschaften Leogang – Salzburgerland

In den vergangenen Tagen fanden im österreichischen Leogang die MTB Weltmeisterschaften statt. Gleich vier VC Eschenbach Fahrer schafften den Sprung ins Naticader und vertraten die Schweiz an der Startlinie.

### **Zurück im Sattel und gleich Rang 6 für Dario Lillo**

Vor Monatsfrist beklagte Lillo einen Schlüsselbeinbruch. Dieser ist auskuriert und Lillo ist zurück, frischer und fitter denn je. Im Juniorenrennen aus der zweiten Startreihe startend, fand Lillo einen guten Tritt ins Rennen. Gleich zu Beginn sprintete er auf die dritte Position. Technische Probleme mit der Kette warfen Lillo nach Ende der Startrunde jäh zurück, er fand sich auf Position 26 wieder. Er kämpfte sich zurück ins vordere Fahrerfeld, beklagte jedoch erneut einen Kettendefekt. Mit grossem Kampfwillen sicherte sich Lillo den sechsten Schlussrang. «Ich freue mich nun riesig auf die Heim EM in Rivera.»

### **Koller trotz Startpech auf Rang 16**

Kurz nach dem Start des Elite Frauen Rennens gabs ein Gedränge, welches einen Stau verursachte. Solcher Stau gabs während der gesamten Startrunde. Dies hinderte Koller daran, Plätze gut zu machen. Mit zunehmender Fahrdauer zog sich das Feld der Fahrerinnen in die Länge. Koller kämpfte sich von der 35. Position nach vorne auf Platz 14. «Die letzten beiden Runden hatte ich Krämpfe in den Beinen. Ich probierte, so gut als möglich meine Position zu halten», so Koller zum Rennen. Das Ziel erreichte Nicole Koller als 16te. Koller weiter: «Schlussendlich bin ich mit diesem Resultat an meiner ersten Elite-WM mega happy.»

### **Forster und Frischknecht bleiben unter den Erwartungen**

Es war nicht das Rennen der beiden VC Eschenbach Elite Fahrer. Beide blieben unter den Erwartungen. Lars Forster beendete das Rennen auf dem 20. Rang. Andri Frischknecht überquerte die Ziellinie als 46ter. «Die Materialwahl von mir war falsch, auch bin ich mit meiner Performance unzufrieden», sagte Frischknecht zu seinem Rennen.

10. Oktober 2020, Kessler Karin / [www.vceschenbach.ch](http://www.vceschenbach.ch)

## EKZ-Cup Wetzikon

---



Bei überraschend gutem Herbstwetter wurden am letzten Wochenende die Rennen des EKZ-Cup Wetzikon ausgetragen.

Insgesamt erreichten die Athleten des RV Wetzikon 13 Podestplätze an ihrem Heimrennen. Herzliche Gratulation.

Am Samstag fanden die Rennen der älteren Kategorien statt:

For All

3. Florian Uehle – Fenster Scheibling
4. Stefan Trafelet – STD Racing Team

Damen

1. Annika Liehner – JB Brunox Felt

U19

13. Curdin Zumbrunn – Team Gadola

Am Sonntag wurden die Rennen der Nachwuchskategorien ausgetragen:

U17 – Mädchen

7. Ladina Gees – Team Gadola

U17 – Knaben

15. Manuel Mörgeli – Team Gadola

U15 – Mädchen

1. Lara Liehner – Team Gadola
7. Celina Brennwald – Team Gadola
10. Timea Reichmuth – Team Gadola

U15 – Knaben

10. Marco Juple – Team Gadola
15. Lukas Krähenmann – Team Gadola
20. Quirin Hauser – RSS Wetzikon

U13 – Mädchen

7. Nadine Mörgeli – RSS Wetzikon
17. Anouk Bürki – RSS Wetzikon

U13 – Knaben

1. Nick Zingg – RSS Wetzikon
23. Yannik Rüegg – RSS Wetzikon
24. Lenno Beutner – RSS Wetzikon

U11 – Mädchen

10. Flavia Bertolini – RSS Wetzikon

U11 – Knaben

2. Colin Uehle – RSS Wetzikon
3. Nico Rüegg – RSS Wetzikon
38. Lorin Kniess – RSS Wetzikon

U9 – Mädchen

1. Enya Uehle – RSS Wetzikon

U9 – Knaben

1. Kilian Kleiner – RSS Wetzikon
2. Linus Beijer – RSS Wetzikon
3. Fynn Stebler – RSS Wetzikon
10. Guiliano Mancino – RSS Wetzikon
16. Luan Morf – RSS Wetzikon
17. Noel Steffen – RSS Wetzikon
18. Jovin Meier – RSS Wetzikon
25. Luis Egli – RSS Wetzikon
30. Ramon Fuhrer – RSS Wetzikon

U7 – Mädchen

1. Enie Morf – RSS Wetzikon
8. Anna Meier – RSS Wetzikon

U7 – Knaben

1. Nael Stebler – RSS Wetzikon
3. Dominic Rüegg – RSS Wetzikon
8. Morris Müller – RSS Wetzikon

## MEILEMER BEI MOUNTAINBIKE- UND RADQUERRENNEN TOP

---

Während die einen noch die letzten Bikerennen bestreiten, stehen bei anderen bereits die ersten Radquers an. Besonders die Resultate von Muriel Furrer (3. Platz in Hochdorf und Bern, 2. Platz in Steinmaur) bei den U17 und Lara Krähemann (5. Platz in Steinmaur) bei der Elite fallen positiv auf. Gratulation an alle Meilemer!



Die Berichte der Fahrer:

*Am Radquer in Steinmaur waren fünf Fahrer und Fahrerinnen vom VC Meilen am Start. Die Strecke hatte sehr viele Kurven und war sehr holprig. Ich kam am Start leider nicht so gut in die Pedalen und bin deswegen ein bisschen zurück gefallen und konnte nicht mehr bei den vorderen dran bleiben. Am Schluss fuhr ich noch auf den 6. Platz und bin zufrieden mit meiner Leistung. Ausserdem fuhr Muriel Furrer auch bei den U17 auf den 2. Rang. (Amelie Kipfmüller)*

*Das EKZ Cross Tour Rennen in Bern bot schon immer eine abwechslungsreiche Strecke. Dieses Jahr führte diese sogar durch das leere Schwimmbecken des grössten Pools Europas, da wegen kommender Renovierung das Wasser abgelassen werden musste. Da ich dieses Jahr bereits in der Kategorie U17 starte, dauerte das Rennen etwa 35 Minuten. Diese, im Gegensatz zur letztjährigen, Rennzeit entspricht mir umso mehr. Ich fuhr zusammen mit der italienischen Radquer-Meisterin etwa das halbe Rennen lang auf Podest-Positionen. Leider konnte sie sich dann gegen Rennende durchsetzen. Da ich ja auch gegen den älteren Jahrgang kämpfen musste, bin ich mit meinem 3. Rang trotzdem zufrieden. (Muriel Furrer)*

*Heute Samstag 24. Oktober 2020 fand das Proffix Finale in Hochdorf statt. Morgens um 7.45 Uhr kamen wir an, mein Vater holte mir die Startnummer und ich ging unterdessen auf die Strecke. Es war alles sehr nass und klebrig. Die Schlange beim Bike Wash war schier unendlich. Schliesslich hatte ich um 10.15 Uhr den Start. Leider kam ich nicht so gut weg und verlor darum einige Plätze. Ich konnte aber wieder einige Ränge aufholen und erreichte schlussendlich den 10. Rang. Leider kam nach einigen Stunden heraus, dass ein Junge ohne Zeitmessung gefahren ist und mit Zielvideos konnte man nachvollziehen, dass er auf den vierten Platz gefahren ist. Somit fiel ich auf den 11. Rang und konnte die zweite Quali leider nicht mitfahren. Ich war sehr enttäuscht. Danach fuhren wir nach Hause. (Luca Schatt)*

27. Oktober 2020, Oliver Behringer / [www.vcmeilen.ch](http://www.vcmeilen.ch)

## Cyclo-Cross Europameisterschaften 2020 in S-Hertogenbosch NL

---

Für Kevin Kuhn und Dario Lillo waren es die ersten Titelkämpfe - eine Kategorie höher als vor 10 Monaten - als sie als Mitfavoriten an der Weltmeisterschaft in Dübendorf starteten.

Die Strecke in Holland war auch flach jedoch trocken und mit vielen Kurven und einigen Sandpassagen doch recht schwierig zu befahren. Ausserdem waren Corona bedingt keine Zuschauer zugelassen und die Junioren Kategorien wurden aus dem Programm gekippt, so dass insgesamt vier Rennen durchgeführt wurden.

Dario Lillo in seiner ersten U23 Saison startete gut, hatte jedoch in den ersten beiden Runden technische Probleme, was auf der schnellen und schwierigen Strecke nicht mehr aufzuholen war. Aber man kämpft sich durch und mit etwas mehr als 3 Minuten Rückstand beendete er das Rennen auf Rang 22. Bester Schweizer war auf Rang 8 Loris Roullier. Der Europameistertitel geht nach Holland an Ryan Kamp, seines Zeichen U23 Weltmeister von Dübendorf.

Im Eliterennen vom Sonntag waren die Belgier favorisiert, auch weil Titelverteidiger Mathieu van der Poel nach der Strassensaison noch pausierte. Und gleich nach dem Start waren fünf Belgier an der Front des Rennens und das Tempo war so hoch, dass es zu keinem Zusammenschluss mehr reichte. Kevin Kuhn in seinem ersten Elite Jahr war im Startfurioso ein wenig behindert worden, kämpfte sich danach aber stark durch das Rennen. Belohnt wurde er mit Rang 11 und war zugleich bester Schweizer. Auch sein Rückstand von knapp anderthalb Minuten darf sich sehen lassen. Es siegte der Belgische Favorit Eli Iserbyt in einer Zeit von 1Std. 4Min.

8. November 2020, Wagner Heinz / [www.vceschenbach.ch](http://www.vceschenbach.ch)

## Lukas Rüegg holt mit dem Vierer EM-Bronze

---



Der Schweizer Bahnvierer hat an den Europameisterschaften in Plovdiv in der Mannschaftsverfolgung die Bronzemedaille gewonnen. Im Rennen um Platz 3 setzte sich die Auswahl von Swiss Cycling gegen Weissrussland deutlich durch.

Das neu formierte Quartett mit Lukas Rüegg, Claudio Imhof, Simon Vitzthum, und Dominik Bieler realisierte in der eine Zeit von 3:55,051

und legte die 4000 Meter damit mehr als fünf Sekunden schneller als die Weissrussen zurück. Der EM-Titel ging an Russland, das im Final den italienischen Vierer bezwang.

Auch in dieser in jeder Hinsicht speziellen Saison erweitert Luki seine bereits grosse Medailensammlung.

13. November 2020 / [www.vchittnau.ch](http://www.vchittnau.ch)

## Top Resultate von Kuhn und Lillo

---

Am ersten Advent startete, Corona bedingt verspätet, der Radquer Weltcup im tschechischen Tabor. Der traditionelle Weltcup hat auf dieses Jahr die Strecke wieder leicht angepasst. Ein paar Geraden wurden verlängert und durch die kalten Temperaturen wurde die Strecke schnell und physisch anspruchsvoll. Vom Velo Club Eschenbach nahmen Kevin Kuhn und Dario Lillo die Reise nach Tschechien in Angriff.



## **Kuhn mit erfolgreichem Elite Einstand**

Kevin Kuhn, der vergangene Saison noch die Gesamtwertung des U23 Weltcups gewann, stand im Weltcup zum ersten Mal am Start des Elitefeldes. Er erwischte einen guten Start und reihte sich von Beginn an nahe an den TopTen ein. In den folgenden Runden fuhr er technisch ein sauberes Rennen, erwischte auf den langen Geraden immer wieder gute Hinterräder und konnte seinen Konkurrenten im Windschatten folgen. Kuhn, der seit diesem Jahr für das Belgische Team TORMANS CYCLOCROSS TEAM fährt und auch von diesem betreut und von optimalen Trainings-Bedingungen profitiert, konnte seine hohe Pace durchziehen. In der letzten Runde konnte er sich sogar noch im Zweikampf um den 9. Rang durchsetzen und somit ein hervorragendes Resultat einfahren. Mit diesem 9. Rang war er auch der erste nicht Belgier bzw. Holländer. Dementsprechend zufrieden meldete sich Kuhn nach dem Rennen: "Mit diesem 9. Rang habe ich meine Erwartungen übertroffen, die Tagesform stimmte und ich hatte heute auch das nötige Rennglück. So kann es definitiv weiter gehen". Gewonnen wurde das Rennen von Michael Vanthourenhout (BEL) vor seinen Landsleuten Eli Iserbyt und Wout van Aert.

## **Lillo in den TopTen**

Ebenfalls einen Kategorienwechsel auf diese Radquersaison hin machte Dario Lillo, er ist neu in der Kategorie U23 am Start. Er musste weit hinten starten, nutzte aber in der ersten Runde jede Gelegenheit, um Konkurrent um Konkurrent zu überholen. So konnte er sich schon bald in den Topten festbeissen. In den folgenden Runden fuhr er ein gutes Rennen und sicherte sich im Ziel den sehr guten 7. Rang. Gewonnen wurde das Rennen von Thomas Mein (GBR), vor Ben Turner (GBR) und Ivan Feijoo Alberte (ESP). Corona bedingt nicht teilnehmen durften die Nachwuchsfahrer aus den Nationen Belgien und Holland.

*29. November 2020, Marina Wildhaber / [www.vceschenbach.ch](http://www.vceschenbach.ch)*

Der RMVZOL gratuliert allen Athletinnen und Athleten besonders für die oben aufgelisteten Ereignisse. Wir wünschen euch viel Erfolg für die kommende Saison.

Sportliche Grüsse

Yannis Nitzsche  
Vorstandsmitglied RMVZOL

## **Jahresbericht des Obmanns 2020**

*Mein erstes Jahr als Obmann stand im Zeichen des Corona Virus, wo unser Tätigkeitsprogramm bis auf 3 Veranstaltungen abgesagt werden mussten.*

*An der GV wurde ich als Nachfolger von Giacomo Chiappini, der nach 12 Jahren, davon 10 Jahre als Obmann zum neuen Obmann gewählt. Giacomo wurde für seine Verdienste mit einem Gutschein für 2 Personen für ein Essen in einem Restaurant verabschiedet.*

*6 Neumitglieder konnten wir in unsere Sektion aufnehmen. Leider mussten wir auch einen Todesfall hinnehmen, Leo Stierli, Rest Ochsen, Ernetschwil starb überraschend im Alter von erst 66 Jahren.*

*23 Teilnehmer nahmen an der von Ernst organisierten interessanten Führung der „Geberit“ Sanitärzubehör in Jona teil. Nur 8 Teilnehmer nahmen an der Kegelmeisterschaft unserer Sektion teil!*

*7 Teilnehmer nahmen am Schiessen in Hatswil/TG, wo die Kameradschaft gepflegt wurde teil!*

*Besten Dank den Thurgauer Vet. und Ruth Huggenberger 94 Teilnehmer, davon 3 aus unserer Sektion nahmen an der 82. Veteranen-Ferienwoche in Arosa teil. Bei schönstem Sommerwetter konnte das ganze Programm durchgeführt werden. Besten Dank an Häuptling Hansueli Zeller und seinem Team für die grosse Arbeit.*

*Am Kleinkaliberschiessen in Kleinandelfingen nahmen 5 aus unserer Sektion teil die auch die vorderen Ränge belegten. Der Ausklang des Tages fand in einer gemütlichen Bäsäbeiz bei Winterthur statt.*

**Besten Dank den Winterhurer Vet. und Annemarie Gubler.  
Für langjährige SRB Treue 2020 konnten 5 Mitglieder  
geehrt werden:**

<b>Margrit Nievergelt, Rüti</b>	<b>40 Jahre</b>
<b>Heinrich Disch, Rüti</b>	<b>40 Jahre</b>
<b>Peter Schaufelberger, Bäretswil</b>	<b>40 Jahre</b>
<b>Ueli Badertscher, Pfäffikon</b>	<b>50 Jahre</b>
<b>Albert Zweifel, Rüti</b>	<b>60 Jahre</b>

**Zum Abschluss möchte ich meinen Vorstands-Kollegen, dem  
Veteranen-Vorstand und allen Mitgliedern für die Unter-  
stützung in diesem schwierigen Jahr danken.**

**Ich wünsche allen Mitglieder, den kranken gute Besserung  
für 2021 alles Gute und Gesundheit und ein normales Jahr  
mit vielen schönen Anlässen.**

**Euer Obmann**

*Ueli Heusser*

**Ueli Heusser**



## Tätigkeitsprogramm 2021

Fr. 19. März	<b>Vet. Kegel-M'schaft</b> 14.00 Uhr Rest. Sonne, Auslikon
Do.01. April	<b>Höck</b> 14.00 Uhr Rest. Sonne, Auslikon
Fr. 09. April	<b>Besichtigung</b> und Führung der grössten Gewächshäuser Gebr. Meier Primanatura AG, Zürcherstr. 84 8340 Hinwil Treffpunkt 14.00 Uhr
Sa.10. April	<b>109. SRB Veteranen-Tagung</b> Thurpark Wattwil/SG
Do. 06. Mai	<b>5. Frühlings-Fahrt</b> der 4 Zürcher Veteranen Vereinigungen „Breisach am Rhein“ Preis Fr. 75.-
Sa. 15. Mai	<b>84. Hauptversammlung</b> Rest. Sonne, Auslikon Beginn 14.00 Uhr
Sa. 05. Juni	<b>Sternfahrt</b> Hotel Toggenburgerhof, Kirchberg/SG
Fr. 18. Juni	<b>Grillplausch</b> bei Silvia`s Waldhütte Treffpunkt ab 11.00 Uhr Parkplatz Panzerpiste, „Verschiebungsdatum 25. Juni“
Mit. 07. Juli	<b>2stündige Schiff-Fahrt um den Obersee</b> mit warmem Essen Treffp. 14.00 Uhr Schmerikon Hafen Bad <b>Preis Fr.50.- pro Person</b>
Do. 05. Aug.	Kleinkaliber- Schiessen Hatswil /TG „org. Vet. Thurgau“ ab 10.00 Uhr
Sa. 04. Sept. - Sa. 11. Sept.	<b>83. Veteranen-Ferienwoche</b> in Crans-Montana/VS Auskunft + Anmeldung Hans Ulrich Zeller Tel. 052/365 26 86
Do. 16. September	<b>Schiff-Fahrt</b> Insel Ufenau „org. Vet. Stadt Zürich und Umgebung“
Fr. 17. September	<b>Kleinkaliber-Schiessen</b> Kleinandelfingen ab 10.00 Uhr
Fr. 01. Oktober	<b>Lützelsee- Wanderung</b> 14.00 Uhr Parkplatz Lützelsee
Sa. 23. Oktober	<b>110. SRB Veteranen-Tagung</b> Mehrzweckhalle Bachenbülach
Fr. 05. November	Höck 14.00 Uhr Rest. Sonne, Auslikon
Fr. 03. Dezember	<b>Jahresschlusshöck</b> ab 14.00 Uhr Rest. Sonne, Auslikon
Sa.26. Febr. 2022	<b>85. Hauptversammlung</b> Rest. Sonne, Auslikon Beginn 14.00 Uhr

### Vorstand 2021 „Vorbehalt Wahlen 2021“

<b>Obmann/Fährn.</b>	Ueli Heusser	Schulhausstr. 4	8331 Auslikon	079 / 644 97 92
<b>Vice Obmann</b>	Ernst Gyr	Buggelacher 5	8636 Wald	077 / 424 69 47
<b>Kassier</b>	Ueli Badertscher	Schönbüelstr.16	8330 Pfäffikon	079 / 505 14 31
<b>Aktuar</b>	Ernst Gyr	Buggelacher 5	8636 Wald	077 / 424 69 47
<b>1.Beisitzer</b>	Hubert Draschl	Kirchackerstr.6	8608 Bubikon	079 / 627 78 39
<b>2.Beisitzer</b>	Markus Denzler	Seestr.127	8610 Uster	079 / 540 25 75





## Schwieriges Sportjahr wegen des Corona Virus

Toller Start ins Sportjahr 2020. Bei angenehmen Temperaturen siegten in allen Herrenkategorien an der Cross Schweizermeisterschaften in Baden AG die Fahrer des VeloClubs. Elite Gold holte Lars Forster , U23 Gold für Kevin Kuhn, Junioren Gold für Dario Lillo und Masters Gold für Silvio Büsser.

Der Höhepunkt der Cossfahrer stand am letzten Januarwochenende mit der Weltmeisterschaft in Dübendorf auf dem Programm. 25 Jahre nach dem Höhepunkt der Vereinsgeschichte der Weltmeisterschaft in Eschenbach wurde wieder eine Weltmeisterschaft in der Schweiz durchgeführt. Kevin Kuhn (U23) und Dario Lillo (Junioren) gehörten zu den Mitfavoriten konnten doch beide in der aktuellen Saison Weltcup Rennen gewinnen. Unter den Augen einer grossen Schar Fans vom VeloClub holte sich Kevin Kuhn am Samstag die Silbermedaille. Am Sonntag waren die Verhältnisse schwieriger und Dario Lillo musste nach einem Sturz in der letzten Runde mit Rang 4 zufrieden sein. Ebenfalls am Start bei den Damen U23 war Tina Züger. Mit Rang 19 darf sie sicher auch zufrieden sein. Bei den Elite Herren waren die Bedingungen dann am schwierigsten. Marcel Wildhaber fehlte ein wenig die Kraft bei seinem allerletzten Rennen bei der Elite und er klassierte sich auf Rang 34. Wir danken Marcel Wildhaber für seine langjährige Karriere mit vielen Höhepunkte und konnten ihn mit dem Eschenbacher Fan Tross an etlichen Weltmeisterschaften am Streckenrand anfeuern.

Mitte März war dann plötzlich alles anderst. Mit Beginn des Corona Virus wurde der Sport auf Stillstand gebracht. Sämtliche Radsportveranstaltungen sind bis im Juli ausgefallen und auch der EKZ Cup in Eschenbach musste wegen den Corona Regeln abgesagt werden. Von Clubseite konnte wenigstens der Biketreff das Kidsbiken und der Tourencup wieder das Training aufnehmen. Abgesagt werden mussten das Kids Camp und die 2 Tagestour der Tourenfahrer. Das Jubiläumsweekend des Biketreff in der Lenzerheide konnte jedoch durchgeführt werden. Wegen des schlechten Wetters wurde aber aufs Biken verzichtet.

Die Radsportveranstaltungen durften ab Juli wieder nach Corona Regeln durchgeführt werden jedoch ohne Zuschauer. Der erste Höhepunkt war dann gleich die Mountainbike Schweizermeisterschaft in Gränichen AG. Dort holte sich Lars Forster mit Bronze seine erste Medaille bei der Elite. Nicole Koller schaffte bei ihren ersten Elitemeisterschaften Rang 6. Titelverteidiger Dario Lillo musste sich nach einer Verletzungspause mit Rang 4 zufrieden geben.

Die Mountainbike Weltmeisterschaft wurden nach der Corona bedingten Absage von Albstadt DE nach Leogang AUT vergeben. Vier Fahrer vom VeloClub durften dort teilnehmen. Bei garstigen Bedingungen schafften bei den Herren Elite Lars Forster Rang 20 und Andri Frischknecht Rang 46. Nicole Koller bei ihrer ersten Elite WM erreichte Rang 16 und Dario Lillo bei den Junioren fuhr auf den guten 6 Rang.

Nur eine Woche später folgten die Mountainbike Europameisterschaften in Monte Tamaro Tessin. Diese Rennen waren ursprünglich im Frühjahr in Graz AUT geplant. Bei herrlichem Herbstwetter durften 5 Fahrer vom VeloClub teilnehmen. Bei den Elite Herren erreichte Lars Forster Rang 18 und Andri Frischknecht Rang 33. Nicole Koller schaffte nach einem starken Rennen Rang 9 bei der Elite Frauen. Ebenfalls stark der 12 Rang von Tina Züger bei den Frauen U23. Für Dario Lillo endete sein letztes Rennen als Junior auf dem guten Rang 4.

Wie immer früh im Kalender fanden die Cross Europameisterschaften in Hertogenbosch NL und immer noch ohne Zuschauer statt. Auf einem Parcours mit vielen Kurven und Sandpassagen war viel Kraft gefragt. Vom VeloClub durften 2 Fahrer teilnehmen und für beide waren es die ersten Titelkämpfe eine Kategorie höher. Kevin Kuhn zeigte ein starkes Rennen und erreichte bei der Elite Rang 11. Dario Lillo erreichte nach Anfangsschwierigkeiten am Schluss Rang 22 bei den U23.

Nach dem schwierigen Sportjahr wegen des Corona Virus hoffen wir auf eine Besserung im 2021 mit hoffentlich wieder Zuschauer um unsere Sportler anfeuern zu können. Vielen Dank an alle unsere Sportler für die tollen Leistungen auf allen Ebenen.

Zudem ein grosses Dankeschön an alle vom VeloClub die mit ihrer Mithilfe zum erfolgreichen 2020 beigetragen haben.

Heinz Wagner, Vizepräsident VeloClub

6.Dezember 2020

ERTRAG		Rechnung 19	Rechnung 20	Budget 20	Budget 21
<b>Verbandertrag</b>					
6000	Mitgliederbeiträge	6'500.00	6'600.00	6'500.00	6'500.00
6030	Subventionen	2'100.00	2'000.00	2'100.00	2'100.00
6045	Zeitnehmer Mietertrag	-	-	-	-
	<b>Total Verbandertrag</b>	<b>8'600.00</b>	<b>8'600.00</b>	<b>8'600.00</b>	<b>8'600.00</b>
<b>Ertrag Abendrennen</b>					
6100	Startgelder	4'645.00	6'488.96	3'800.00	3'750.00
6110	Inserate	-	-	500.00	-
6115	Gönner / Sponsoren	-	820.00	-	-
	<b>Total Ertrag Abendrennen</b>	<b>4'645.00</b>	<b>7'308.96</b>	<b>4'300.00</b>	<b>3'750.00</b>
	<b>Gesamtertrag</b>	<b>13'245.00</b>	<b>15'908.96</b>	<b>12'900.00</b>	<b>12'350.00</b>
<b>AUFWAND</b>					
<b>Verbandsaufwand</b>					
4010	Sitzungsgelder	850.00	675.00	900.00	900.00
4020	Repräsentationsspesen	-	-	100.00	50.00
4040	Delegiertenversammlung	1'180.00	-	1'600.00	1'600.00
4050	Vorstandsspesen	200.00	200.00	300.00	200.00
4060	Bankspesen	189.65	175.65	200.00	200.00
4080	Radspornachwuchs	3'300.00	3'500.00	3'500.00	3'500.00
4095	Diverse Unkosten	633.60	591.12	1'000.00	1'000.00
	<b>Total Verbandsaufwand</b>	<b>6'353.25</b>	<b>5'141.77</b>	<b>7'600.00</b>	<b>7'450.00</b>
<b>Abendrennen</b>					
4135	Startnummern	-	-	150.00	150.00
4140	Jury-Spesen	1'360.00	600.00	1'400.00	1'000.00
4155	Siegerehrung / Preise	500.00	200.00	1'000.00	500.00
4180	Porti / Spesen	-	-	50.00	20.00
4185	Bewilligung / Versicherung	1'020.40	2'228.20	1'200.00	1'200.00
4190	Diverse Unkosten	2'313.50	3'700.47	1'350.00	1'350.00
	<b>Total Abendrennen</b>	<b>5'193.90</b>	<b>6'728.67</b>	<b>5'150.00</b>	<b>4'220.00</b>
	<b>Gesamtaufwand</b>	<b>11'547.15</b>	<b>11'870.44</b>	<b>12'750.00</b>	<b>11'670.00</b>
	<b>Betriebs Reingewinn / (Verlust)</b>	<b>1'697.85</b>	<b>4'038.52</b>	<b>150.00</b>	<b>680.00</b>
<b>Finanzerfolg</b>					
6015	Wertschriftenerfolg	1'882.00	312.00	-	-
6020	Zinsertrag	0.10	0.04	-	-
	<b>Verbands Reingewinn / (Verlust)</b>	<b>3'579.95</b>	<b>4'350.56</b>	<b>150.00</b>	<b>680.00</b>

<b>AKTIVEN</b>	<b>Saldo per 31.12.17</b>	<b>Saldo per 31.12.18</b>	<b>Saldo per 31.12.19</b>	<b>Saldo per 31.12.20</b>
<b>Liquide Mittel</b>				
1020 Bank CS Vereinskonto	16'306.47	12'576.03	14'657.49	18'703.85
1025 Bank CS Sparkonto	209.55	209.80	209.90	209.94
1045 Wertschriften	22'877.00	21'389.00	23'271.00	23'583.00
<b>Total Liquide Mittel</b>	<b>39'393.02</b>	<b>34'174.83</b>	<b>38'138.39</b>	<b>42'496.79</b>
<b>Forderungen / Vorräte</b>				
1050 Debitoren	1'635.00	460.00	1'485.00	1'265.00
1055 Guthaben Verrechnungssteuer	98.12	98.12	98.12	-
1060 Warenbestand	33.00	33.00	33.00	33.00
1090 Transitorische Aktiven	-	593.09	14.48	2'002.26
<b>Total Forderungen / Vorräte</b>	<b>1'766.12</b>	<b>1'184.21</b>	<b>1'630.60</b>	<b>3'300.26</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>41'159.14</b>	<b>35'359.04</b>	<b>39'768.99</b>	<b>45'797.05</b>
<b>PASSIVEN</b>				
<b>Fremdkapital</b>				
2000 Kreditoren	7'940.50	-	2'210.00	1'275.00
2090 Transitorische Passiven	2'731.00	4'486.00	3'106.00	5'718.50
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>10'671.50</b>	<b>4'486.00</b>	<b>5'316.00</b>	<b>6'993.50</b>
<b>Eigenkapital</b>				
2100 Kapitalkonto	29'046.88	30'487.64	30'873.04	34'452.99
<b>Gewinn / (Verlust)</b>	<b>1'440.76</b>	<b>385.40</b>	<b>3'579.95</b>	<b>4'350.56</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>30'487.64</b>	<b>30'873.04</b>	<b>34'452.99</b>	<b>38'803.55</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>41'159.14</b>	<b>35'359.04</b>	<b>39'768.99</b>	<b>45'797.05</b>

**An die Delegiertenversammlung des  
Rad-undMotorfahrerverbandes Zürichsee, Oberland und Linthgebiet**

Als Revisionsstelle haben wir die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir haben festgestellt, dass die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist. Der Vermögensausweis konnte anhand der Bankbelege überprüft werden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Männedorf, 22.01.2021

Die Revisoren



Rehato Peterhans  
Kassier Bachtel Biker



Ueli Looser  
Bachtel Biker